Salzburg, 4. Juli 2023

zenonIZE 23:

Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Vom 14. bis 15. Juni lud COPA-DATA, Entwickler der Softwareplattform zenon, Kunden, Partner und Forschungseinrichtungen nach Salzburg ein, um über die aktuellen Herausforderungen der Industrieautomatisierung und über den Weg zu ‚Net Zero‘ zu diskutieren.

Mit über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor Ort und über 600 Fachleuten aus mehr als 60 Ländern, die online teilnahmen, war die zenonIZE 23 die bisher größte Kundenveranstaltung von COPA-DATA. Das Kunden- und Partnerevent ging am 14. und 15. Juni im Schauspielhaus Salzburg im wahrsten Sinne über die Bühne.

Alle zwei Jahre kommen Branchenexperten, Vordenker und Anwenderunternehmen zusammen, um die neuesten Entwicklungen in den Bereichen Industrieautomatisierung, Smart Factory, modulare Produktion und Nachhaltigkeit zu diskutieren.

Die Agenda der zenonIZE 23 war voll mit spannenden Sessions, Podiumsdiskussionen und inspirierenden Keynotes. Unter dem Motto „The Stage of Digitalization” wurden sowohl strategische Ansätze als auch reale Anwendungsfälle vorgestellt. Einen Schwerpunkt war die Frage, wie Digitalisierung im industriellen Umfeld und Nachhaltigkeitsziele umgesetzt werden können. Erste Einblicke in zenon 12 sorgten für Vorfreude auf die bald herauskommende Version der Softwareplattform.

Roadmap zu Net Zero  
Was können wir heute in der Produktion tun, um die Zukunft positiver zu gestalten? In den zehn Jahren seit dem Aufkommen des Begriffs „Industrie 4.0“ haben sich viele der zugrunde liegenden Annahmen verändert. Phillip Werr, Mitglied der Geschäftsführung von COPA-DATA, präsentierte seine Visionen für die Zukunft und zeigte, wie Unternehmen sich heute im Spannungsfeld zwischen Gesellschaft und Technologie behaupten können. Die COPA-DATA Industry Management Teams skizzierten eine belastbare Roadmap zu mehr Nachhaltigkeit und veranschaulichten anhand von Praxisbeispielen, wie die zenon Softwareplattform dabei helfen kann, Net Zero in verschiedenen Fertigungsbranchen zu erreichen.

Nahtlose Digitalisierung vom Labor bis zur Produktion   
Andreas Bamberg von Merck KGaA demonstrierte in seiner Keynote, wie sich mit zenon und Module Type Package (MTP) die Markteinführungszeit deutlich verkürzen lässt. Für den Gastredner spielt die Modularität eine wesentliche Rolle, um den optimalen Vorteil gegenüber den Mitbewerbern zu generieren. Die Einführung digitaler Technologien habe die Welt der Fertigung revolutioniert und veranlasse alle Akteure in dieser Branche einen nahtlosen Übergang zwischen Laborexperimenten und kommerziellen Produktionen in großem Maßstab zu schaffen. Die Einführung modularer Fertigungssysteme schaffe ein flexibles Umfeld und ermögliche jene Skalierbarkeit, die es Unternehmen ermöglicht, ihre Produktion je nach Bedarf problemlos erhöhen oder verringern zu können.

zenon 12  
Ein weiteres Highlight der zenonIZE 23 war die Vorstellung von zenon 12. Die Version 12 der Softwareplattform wird im Sommer 2023 auf den Markt kommen. Die Teilnehmer erhielten vorab einen exklusiven Einblick in die wichtigsten Neuerungen und konnten sich von den erweiterten Möglichkeiten und Funktionen überzeugen. Zusätzlich gab es umfassende Präsentationen zum Historian 360 und den zenon IIoT Services. Die zenonIZE 23 war laut Feedback durch die Teilnehmer eine vielfältige Plattform für den Wissensaustausch und fürs Networking. COPA-DATA wurde dabei seiner Rolle als Visionär der industriellen Automatisierung gerecht.

Sehen Sie sich die [Videos](https://go.copadata.com/zenonize23) der Keynotes an und lassen Sie sich inspirieren.

[A group of people standing on a stage

Description automatically generated with medium confidence](https://www.copadata.com/fileadmin/user_upload/News_Press_SUS/News_icons/zenonIZE23_Group_PR_image.jpg)

Bildunterschrift:

[zenonIZE23\_Group\_PR\_image.jpg](https://www.copadata.com/fileadmin/user_upload/News_Press_SUS/News_icons/zenonIZE23_Group_PR_image.jpg): Branchenexperten und Vordenker trafen sich auf Einladung von COPA-DATA im Salzburger Schauspielhaus, um die neuesten Entwicklungen in der Industrieautomatisierung und Nachhaltigkeit zu diskutieren.

Über COPA-DATA

COPA-DATA ist ein unabhängiger Softwarehersteller im Bereich Digitalisierung der Fertigungsindustrie und Energiewirtschaft. Mit der Softwareplattform zenon® werden weltweit Maschinen, Anlagen, Gebäude und Stromnetze automatisiert, gesteuert, überwacht, vernetzt und optimiert. COPA-DATA kombiniert jahrzehntelange Erfahrung in der Automatisierung mit den Möglichkeiten der digitalen Transformation. Dadurch unterstützt das Unternehmen seine Kunden dabei, ihre Ziele einfacher, schneller und effizienter zu erreichen. Im Jahr 2022 erwirtschaftete das 1987 von Thomas Punzenberger in Salzburg gegründete Familienunternehmen mit seinen weltweit über 350 Mitarbeitern einen Umsatz von 69 Millionen Euro.

Ihre Kontaktpersonen:

Robert Korec

PR & Communications Consultant

+43 662 43 10 02 – 296

[Robert.Korec@copadata.com](mailto:Robert.Korec@copadata.com)

Sebastian Bäsken

Marketing Communications Manager

+43 662 43 10 02 – 345

[Sebastian.Baesken@copadata.com](mailto:Sebastian.Baesken@copadata.com)

Ing. Punzenberger COPA-DATA GmbH

(COPA-DATA Headquarters)

Karolingerstraße 7b

A-5020 Salzburg

[www.copadata.com](http://www.copadata.com)

[\\copa-data.internal\shares\User\Julia Angerer\Documents\Social Media\facebook.png](https://www.facebook.com/COPADATAHeadquarters)[\\copa-data.internal\shares\User\Julia Angerer\Documents\Social Media\twitter.png](https://twitter.com/copadata)[\\copa-data.internal\shares\User\Julia Angerer\Documents\Social Media\youtube.png](http://www.youtube.com/user/copadatavideos)[\\copa-data.internal\shares\User\Julia Angerer\Documents\Social Media\linkedin.png](https://www.linkedin.com/company/copa-data-headquarters)